

DER GOLDENE SCHWANZ

Eine Aschenputtel-Variante nach den Brüdern Grimm

von

Rebekka Kricheldorf

© 2020 Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH, Berlin

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 0 30-89 71 84-0, Telefax 030-8 23 39 11
info@kiepenheuer-medien.de
www.kiepenheuer-medien.de

PERSONEN:

Aschenputtel

Mom

Dad

Sis

Sista

Prinz

Taube & Taube

Das Stück entstand als Auftrag des Staatstheaters Kassel.

INTRO

TAUBE & TAUBE Es war einmal, vor langer, langer, nicht allzu langer Zeit, uns war's, als sei's gestern erst gewesen, also tausend Jahre her, als das Wünschen Voodoo Beten Investieren noch geholfen hat, da begab es sich, dass /

Oh. Ich vergaß, uns vorzustellen. Taube & Taube. *Pause*. Nein, nicht Taube. Taube & Taube. *Pause*. Ja, wir sind zwei Tauben. *Pause*. Wenn Sie jetzt schon alles besser wissen, wie wollen Sie das ganze Märchen überstehen? Sie müssen sich auch mal fallenlassen in so eine Geschichte. Den Erzählerinnen, in dem Fall uns, vertrauen. Was, glauben Sie, ist der Grund, warum so eine Geschichte jahrhundertlang erzählt wird? Weil sie so falsch, dumm und nichtssagend ist? Also: Es war einmal, vor langer, langer Zeit, da verkauften Frauen ihre Körper. Da bezeichneten wütende amerikanische Feministinnen die Ehe als Prostitution auf Zeit. Da schrieben russische Autorinnen Ratgeber mit Titeln wie WIE ANGLE ICH MIR EINEN MILLIONÄR? Da zerschlugen Koreanische Youtuberinnen vor laufender Kamera aus Protest gegen den Schönheitswahn ihre Kosmetika mit Hämmern. In dieser düsteren, grauen Zeit, die göttinseidank längst hinter uns liegt, also begab es sich, dass ein alleinerziehender Dad auf eine alleinerziehende Mom traf. Trafen sie sich live? Im Internet? Wir wissen es nicht, und es soll für unsere Geschichte auch nicht bedeutsam sein. Wir müssen nur wissen, dass drei Töchterlein in diese Patchwork-Familie eingebracht wurden, nämlich Sis, Sista und Aschenputtel. Sis und Sista waren körperbewusste Teenies, von Verschönerungsvideos influenzt, und hingen den ganzen Tag vor dem Bildschirm, gefangen in der Traumwelt der Serien und Soaps. Noch, so sagten sie sich, wird hart abgehartzt, aber bald schon, bald ó wird ein dicker, goldener Schwanz unseren Weg kreuzen und uns in das Leben führen, das wir uns durch unsere Investition in die Kapitalanlage KÖRPER verdient haben. Aschenputtel allerdings ó Aber was reden wir da. Seht selbst! Küche, Innen, Tag. Irgendwo, irgendwann, eine Scheißfamilie. Und bitte. *Geht. Kommt gleich nochmal zurück*. Verzeihung. Wir wollten nicht Scheißfamilie sagen. Wir wollten sagen, genetisch mehr oder weniger verbundene Kleingruppe mit besonderen Herausforderungen. Gesellschaftsparzelle mit ungünstigen Dynamiken. Wie eigentlich jede Familie, genau. Also, im Grunde ist jede Familie eine Scheißfamilie. Können wir uns darauf einigen? Ja? Danke. *Trippelt ab*.

1. FAMILIENLOOP

An der Wand ein gerahmtes Foto von Mom aus vergangenen Pracht-Tagen als Schönheitskönigin, ein Poster mit Prinz als Vampir. Darunter schnurrt die Familienroutine ab. Bildschirme flackern. Jeder in seinem Loop gefangen: Mom, bewaffnet mit einer sehr großen, sehr billigen, eventuell sehr pinkfarbenen Haarbürste, rennt zwischen Sis und Sista hin und her und bürstet ihnen hektisch abwechselnd die Haare. Sis schmiert sich aus einem Cremetopf Creme ins Gesicht und klopft sie ein, was aber eher aussieht, als würde sie sich selbst ohrfeigen. Sista starrt auf einen Screen und macht Gymnastik. Aschenputtel, im Blaumann, läuft mit Handwerker-Artikeln durchs Bild, trägt mal eine Leiter, mal eine Säge, mal eine Bohrmaschine. Dad sitzt mit riesigen Kopfhören auf den Ohren im Sessel, fuchtelt theatralisch im Takt einer Musik, die nur er hört. Das loopt so eine Weile vor sich hin, bis Taube & Taube wieder herbei trippelt und die Geschichte mit gebieterischem Flügelschlag anschubst.

2. GEWONNEN!

SIS Mom! Mom! Mom! Mom! Mom!

MOM Was ist?

SISTA Mom! Mom! Mom!

MOM Was ist?

SIS Mom!

MOM Was /

SISTA Mom! Sis hat schon wieder /

SIS Mom! Sista hat /

SISTA Sis hat schon wieder den Kajal, den ich von Clive zum Geburtstag, ich, von Clive, der war /

SIS Gar nichts hat sie von Clive! Clive ist in mich /

SISTA Nee, Clive ist in mich /

SIS Clive ist doch nicht in dich, Clive ist in mich /

SISTA Clive ist in mich /

SIS In mich /

MOM Sistas!

SISTA Clive hat mir den Douglas Geschenkcoupon zum Sechzehnten geschenkt du miese Bitch und garantiert nicht, damit du jetzt mit meinem Kajal /

SIS Nein, hat er nicht! Clive hat nicht dich gemeint, sondern mich! Da stand nämlich SIS auf dem

verdammten Gutschein und du hast den manipuliert /

SIS Ich hab überhaupt nichts manipuliert! Du bist manipuliert! Dein brain ist manipuliert!

MOM Sis, Sista, Haare!

SISTA Das war mein Geschenk! Und jetzt schmiert sich die Bitch meinen Kajal in die Fresse /

MOM Hey! Slutshame deine Schwester nicht! Und nenn ihr edles Antlitz nicht Fresse! So reden wir im Hause Thausendbeauty nicht, kapiert?

SIS *zu Sista* So reden wir im Hause Thausendbeauty nicht! Kapiert, Bitch?

SISTA *zu Sis* Fette Sau!

MOM Schnauze!

SIS Hey, Mom! So reden wir doch nicht!

MOM Schnauze, Kind!

SIS Dad! Mom beschimpft mich!

SISTA Dad! Mom ist wieder unmöglich!

MOM Schnauze! Haare!

ASCHENPUTTEL Geh mal weg da, bitte. Ich muss da schnell was festkleben.

SIS Mom!

ASCHENPUTTEL Ich muss da mal ran. Hinter dir hängt die Tapete runter.

SISTA Mom! Aschenputtel nervt wieder!

ASCHENPUTTEL Wenn ich die Tapete, die sich hier schon leicht abrollt, wieder festkleben soll, muss ich mal ran da /

SISTA Mom!

MOM Aschenputtel! Kannst du das nicht später machen? Du siehst doch, dass deine Sistas /

SIS Mom! Sie ist nicht meine Realsis!

SISTA Meine auch nicht!

SIS Dad! Dad! Sag was!

Geht zu Dad und reißt das Kabel aus seinem Gerät. Es erschallt eine Oper.

SIS Dad! Sag was!

DAD Äh /

Dad steckt das Kabel wieder rein. Oper aus.

SIS Mom! Dad macht wieder einen auf Bildungsbürger! *Reißt das Kabel wieder raus. Wieder Oper.*

SISTA Mom! Dad hält sich wieder für was Besseres!

SIS Mom!

SISTA Dad beleidigt mich!

SIS Dad schaut auf mich runter!

SISTA Dad wertet mich ab!

DAD Ich mag einfach nur gern Op ó /

SIS Mom! Dad ist wieder fies zu mir!

DAD Kinder, äh ó *Steckt das Kabel wieder rein und verschwindet in der Musik.*

SIS & SISTA Wir sind nicht deine Kinder, Dad!

SIS Mom! Dad suggeriert mir wieder mit seinem Musikgeschmack, wie nichtig ich bin!

SISTA Mom! Das ist so verletzend!

SIS Mom! Was soll aus mir nur werden, wenn ich in meinem zarten Alter diese krasse Abwertung erfahren muss?

SISTA Mom! Dad zerstört meine Seele!

SIS Mom! Dad macht mein Leben kaputt!

SISTA Mom! Dad verhindert, dass aus mir eine selbstbewusste junge Frau ohne Komplexe wird!

ASCHENPUTTEL *zu Sis* Stehst du mal kurz auf, bitte? Das Stuhlbein ist ganz lose.

SISTA Mom!

ASCHENPUTTEL Schau, das fällt gleich ab, das Stuhlbein. *Nagelt den Stuhl wieder zusammen.*

SIS Mom! Aschenputtel sagt ich bin fett!

MOM Aschenputtel! Hör auf deine Sis zu fatshamen!

SIS Sie ist nicht meine Realsis!

ASCHENPUTTEL Ich hab gar nichts gesagt.

SIS Du hast es gedacht!

ASCHENPUTTEL Nein.

SIS Wohl.

ASCHENPUTTEL Nein.

SIS Wohl.

ASCHENPUTTEL Nein.

SIS Was hast du dann bitte gedacht? Hä?

ASCHENPUTTEL Ich hab gedacht: Die sechzig reichsten Menschen der Welt, die, die genauso viel besitzen wie die sechzig Prozent der Ärmsten, werden in eine Fernsehshow eingeladen und sollen da ihre Geschichte erzählen und ein paar Vertreter der Ärmsten werden auch eingeladen und sollen auch ihr Geschichte erzählen, damit das Publikum für den stärksten Charakter oder die tollste Persönlichkeit oder die beeindruckendste Lebensleistung oder den tapfersten Schicksalsbezwinger oder was weiß ich voten kann, und dann geht's los: die Reichen erzählen von Fleiß und Idee und langen, durchgearbeiteten Nächten und brillanten Einfällen und Ärmelhochkrepeln und Risiko und Innovationsfreude und wie sie sich vierundzwanzig-sieben voll reinhängen, um der Gesellschaft was zurückzugeben. Und die Armen, die erzählen von Pech und schlechter Bildung und schwerer Kindheit und Schicksalsschlag und Job verloren wegen Krankheit und Konkurs weil

Auftraggeber nicht gezahlt und Wohnung wegen Mieterhöhung verloren. Aber da protestieren die Reichen und bezichtigen die Armen der Lüge, nee, Leute, nee, so war es nicht, es war ganz anders. Und dann erzählen die Reichen die Geschichte der Armen, das klingt dann so: Trägheit und zu besoffen morgens den Arsch hochzukriegen und faule Haut und Staatsknete kassieren. Daraufhin werden die Armen wütend und zynisch und rufen, nee klar, Flaschensammeln fanden wir schon immer total erfüllend, da dachten wir, das wär doch ein schönes Hobby für die Rente, doch nun erzählen wir mal eure Geschichte, wie sie wirklich war. Und dann erzählen sie was von Elite-Internaten und vom Nazi-Opa geerbtem Raubgold und auf Zwangsarbeiter-Ausbeutung gegründeten Vermögen und Steuerbetrug. Und dann werden die Reichen wütend und zynisch, na klar, uns doch egal, wie viele Indigene die Ahnen für den Vermögensaufbau massakriert haben, Hauptsache der Schampus perlt, und die Armen wieder, na klar, uns doch egal, wenn das Balg nicht mit kann auf Klassenfahrt und sich schämt vor den anderen Kindern, ich denk eh nur bis zum nächsten Bier, und die Reichen, na klar, mir doch egal, wenn die Abwässer aus meiner Fabrik die Weltmeere vergiften, und dann schreien sie sich an, die Armen und die Reichen, und beschimpfen sich gegenseitig als faule Schweine, ihr da oben, faule Erbenschweine, ihr da unten, faule Transferleistungs-Schweine, und das Publikum applaudiert und das Moderatorenteam lächelt und ermahnt zur Abstimmung und dann wird gevotet. Mit dem Buzzer.

Stille.

SISTA zu *Sis* Du bist ja auch fett!

SIS Mom!

MOM Schnauze!

SIS Dad! Sista hat gesagt ich bin fett!

Mom reißt das Kabel raus. Oper.

MOM zu *Dad* Reiß dich bitte mal zusammen, ja?

DAD Ich will einfach nur meine Opern /

SIS Mom! Dad missbraucht mich emotional!

DAD Ich will doch nur /

SISTA Mom! Dad suggeriert mir wieder, dass ich eine hohle, oberflächliche Bitch ohne Musikgeschmack bin und es niemals zu was bringen werde!

Dad steckt das Kabel wieder rein. Oper aus.

MOM Haare jetzt! Haare!

Kommt mit der großen Bürste und beginnt, Sis' Haare zu bürsten.

SISTA Mom! Warum ist sie immer als erste dran?

SIS Tja, Pech gehabt /

SISTA Mom! Hör auf, mich zu traumatisieren!

SIS Tja, Pech gehabt /

SISTA Wenn du Sis immer bevorzugst, fühl ich mich mein Leben lang zurückgesetzt! Und diesen Mangel wird keine Liebe der Welt je kompensieren können! Mom!

SIS Tja, Pech gehabt /

SISTA Mom! Darf die so mit mir reden?

MOM Schnauze jetzt, alle beide!

SIS Mom! Schrei mich nicht an!

MOM Schnauze!

ASCHENPUTTEL Kann ich da mal durch, bitte?

SISTA Mom!

SIS Dad! Mom hat mich angeschrien!

SISTA Dad!

ASCHENPUTTEL Der Küchenschrank hängt schief. Ich muss da schnell mal bohren. *Macht Bohrmaschine an.*

MOM Schnauze jetzt! Das ist ja wie im Affenstall hier! Aschenputtel! Kannst du das nicht wann anders machen?

Aschenputtel macht Bohrmaschine wieder aus.

SIS Dad! Mom beleidigt mich!

SISTA Dad! Mom hat mich Affe genannt! Dad!

Reißt das Kabel raus. Oper.

DAD Was ist denn /

SIS Dad! Meine Psyche hat durch den abwesenden Realdad eh schon einen Knacks! Jetzt mach du nicht auch noch alles schlimmer!

SISTA Ja, Dad! Sei mal präsent!

SIS Dad! Sei nicht so ein Totalausfall! Wir kriegen nachher sooo krasse Bindungsprobleme!

SISTA Dad! Sei mal ein Vorbild, du Arsch!

SIS Dad! Sag was!

DAD Was soll ich denn /

SIS Dad! Sag was Daddyhaftes!

SISTA Ja, sag mal was Daddyhaftes!

DAD Was soll ich denn /

SIS Was Kluges!

SISTA Was uns im Leben weiterbringt!

SIS Ja! Was Sinnvolles!

SISTA Los! Sag was!